



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2019 Nr. 243

26. Juni 2019

Neubesetzung freiwerdender Stellen am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 5. Juni 2019, Az. IV.10-BP4023-6b.27 794

Zum Schuljahr 2019/2020 ist in der Grundsatzabteilung des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung folgende Stelle als unterhäftige Abordnung für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahren neu zu besetzen (m/w/d).

Referat Pädagogische Grundsatzfragen

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst folgende Hauptschwerpunkte:

- Weiterentwicklung schulartübergreifender Themen, wie z.B. Alltagskompetenz und Lebensökonomie, Verbraucherbildung, Gesundheitsförderung, Familien- und Sexualerziehung, Prävention von sexuellem Missbrauch
- fachliche Beratung und Unterstützung der UNESCO-Projektschulen
- Koordination, Betreuung und Unterstützung von Projekten in den genannten Arbeitsgebieten
- Weiterentwicklung einschlägiger Materialien
- Betreuung von Online-Portalen
- Mitwirkung bei der Konzipierung, Durchführung und Dokumentation von Fachtagungen
- Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
- Kooperation mit externen Partnern

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- 1. und 2. Staatsprüfung für ein Lehramt an Gymnasien
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung beim Freistaat Bayern
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft an Gymnasien (Besoldungsgruppen A 13 oder A 14)
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation sowie Beurteilungen
- nachweisbare Erfahrung mit schulischen Projekten im Themenbereich Alltagskompetenz und Lebensökonomie über den Klassenverband hinaus, auch in der Zusammenarbeit mit externen Partnern
- wünschenswert: Erfahrung mit Projekten in den anderen genannten Themenfeldern (beispielsweise Erfahrung als Beauftragter für die Suchtprävention, Beauftragter für die Familien- und Sexualerziehung, Betreuer des Schulsanitätsdienstes oder Erfahrung mit schulischen Schutzkonzepten gegen sexuellen Kindesmissbrauch)

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Organisationsgeschick
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken
- Sicherheit im Verfassen von Texten
- Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement und Flexibilität
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg und zeitgleich
- an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Grundsatzabteilung, Herrn OStD Gerhard Maier (gerhard.maier@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A, Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 12. Juni 2019, Az. IV.10-BP4023-6b.52 773

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Abteilung Berufliche Schulen, Referat Allgemeinbildende Fächer, Aufgabenbereich Deutsch eine Vollabordnung für die Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen. Die Bewerbung richtet sich an Lehrkräfte der Besoldungsgruppen A 13/A 14 (m/w/d).

Referat BES I Allgemeinbildende Fächer

Aufgabenbeschreibung:

Schwerpunkte der Tätigkeit sind:

- Erstellung von Handreichungen, Unterrichtsmaterialien und Lehrplänen zur Berufssprache Deutsch und BIK
- konzeptionelle Weiterentwicklung des Projektes Berufssprache Deutsch
- Betreuung der dazugehörigen Internetportale
- fachliche Beratung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- mit überdurchschnittlichem Erfolg abgelegte 2. und – sofern abgelegt – 1. Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen oder für das Gymnasium jeweils in einer Fächerverbindung mit Deutsch oder eine vergleichbare Qualifikation
- Staatsexamen oder vergleichbare Qualifikation in DaZ oder DaF sowie nachweisbare Kenntnisse des aktuellen Forschungsstandes im Bereich DaZ/DaF
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit an einer Berufsschule
- Erfahrung in der Arbeit in Kommissionen des ISB
- überdurchschnittliche dienstliche Beurteilung
- Lebenszeitverbeamtung oder unbefristete Beschäftigung beim Freistaat Bayern

Überfachliche Qualifikationen:

- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Engagement und Flexibilität
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche auch außerhalb der eigenen Fakultas einzuarbeiten
- Organisationsgeschick
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Präsentations- und Moderationstechniken

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg und zeitgleich
- per E-Mail an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung Berufliche Schulen, Herrn OStD Thomas Hochleitner (thomas.hochleitner@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 12. Juni 2019, Az. IV.10-BP4023-6b.52 774

Zum nächsten Schuljahr ist in der Abteilung Berufliche Schulen am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung folgende Stelle für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahren in unterhäftiger Abordnung zu besetzen. Die Bewerbung richtet sich an Lehrkräfte der Besoldungsgruppen A 13/A 14.

Referentin/Referent (m/w/d) im Referat BES II Gewerblich-technische Bildung

Aufgabenbeschreibung:

Schwerpunkte der Tätigkeit sind:

- Erstellung und Weiterentwicklung der Lehrpläne und Handreichungen im gewerblich-technischen Bereich mit den Schwerpunkten Metalltechnik/Kfz-Technik, Planung, Organisation und Durchführung von Arbeitskreisen und Lehrplankommissionen
- Erstellung von zentralen Prüfungen
- Erstellung von Materialien zu den Themenbereichen digitale Transformation und Wirtschaft 4.0
- fachliche Beratung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- 1. und 2. Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen im Fachbereich Metall/Kfz und/oder Elektrotechnik oder eine vergleichbare Qualifikation mit mindestens guten Ergebnissen
- mehrjährige, unterrichtliche Tätigkeit an beruflichen Schulen
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation und Beurteilung
- Lebenszeitverbeamtung oder unbefristete Beschäftigung beim Freistaat Bayern
- wünschenswert: Erfahrungen mit QmbS oder einem vergleichbaren Qualitätsmanagementsystem
- wünschenswert: Erfahrung in der schulinternen und regionalen Lehrerfortbildung

Überfachliche Qualifikationen:

- IT-Kenntnisse sowie Sicherheit im Umgang mit Office-Produkten
- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Engagement und Flexibilität

- Aufgeschlossenheit für Innovationen
- sicheres Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche auch außerhalb der eigenen Fakultas einzuarbeiten
- Organisationsgeschick
- hohe Belastbarkeit
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg und zeitgleich
- per E-Mail an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung Berufliche Schulen, Herrn OStD Thomas Hochleitner (thomas.hochleitner@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 12. Juni 2019, Az. IV.10-BP4023-6b.52 775

Zum nächsten Schuljahr ist in der Abteilung Berufliche Schulen am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung folgende Stelle für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahren in unterhäftiger Abordnung zu besetzen. Die Bewerbung richtet sich an Lehrkräfte der Besoldungsgruppen A 13/A 14.

Referentin/Referent (m/w/d) im Referat BES II Gewerblich-technische Bildung**Aufgabenbeschreibung:**

Schwerpunkte der Tätigkeit sind:

- Erstellung und Weiterentwicklung der Lehrpläne und Handreichungen im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft für berufliche Schulen, Planung, Organisation und Durchführung von Arbeitskreisen und Lehrplankommissionen
- Erstellung von zentralen Prüfungen
- fachliche Beratung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- 1. und 2. Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen im Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft mit mindestens guten Ergebnissen
- mehrjährige, unterrichtliche Tätigkeit an beruflichen Schulen
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation und Beurteilung
- Lebenszeitverbeamtung oder unbefristete Beschäftigung beim Freistaat Bayern
- wünschenswert: Erfahrungen mit QmbS oder einem vergleichbaren Qualitätsmanagementsystem
- wünschenswert: Erfahrung in der schulinternen und regionalen Lehrerfortbildung

Überfachliche Qualifikationen:

- IT-Kenntnisse sowie Sicherheit im Umgang mit Office-Produkten
- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Engagement und Flexibilität
- Aufgeschlossenheit für Innovationen
- sicheres Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche auch außerhalb der eigenen Fakultät einzuarbeiten
- Organisationsgeschick
- hohe Belastbarkeit
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg und zeitgleich
- per E-Mail an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung Berufliche Schulen, Herrn OStD Thomas Hochleitner (thomas.hochleitner@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.